Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf ganz neue Lieder

Das Fünfte

Kahlbrock, Joachim

1858

Das Fünfte. [Kommt ein schlanker Bursch gegangen.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402627

Visual Library

Das Vierte.

Ein Schütz bin ich in des Regenten Sold, In Deutschlands Gauen steht mein Ahnen-Schloß. Ist nichts auch mein, als Büchse, Schwerdt und Roß, Sind doch die Mädchen stets den Jägern hold, Sind doch die Mädchen stets den Jägern hold. So blick' auch du den Fremdling freundlich an, Er fand vom Adler Horst zu dir die Bahn. Schmiegt sich die Taube kosend an dich an, :,: So denk auch manchmal an den Jägersmann. :,:

Bald führt mich fort ein feindliches Geschick, Denn nimmer ruht des Lebens wilde Jagd; Dann denk ich wohl noch oft an dich zurück, Wenn auch dein Herz nicht nach dem Jäger fragt, Wenn auch dein Herz nicht nach dem Jäger fragt. Doch nimmer trügt mich wohl ein falscher Wahn, Wandl' ich auch fern auf dornenvoller Bahn, Schmiegt sich die Taube kosend an dich an, :,: So denkst du auch an deinen Jägersmann. :,:

Das Fünfte.

Kommt ein schlanker Bursch gegangen, blond von Locken oder braun, hell von Aug' und roth von Wangen, ei nach dem kann man wohl schaun.

Zwar schlägt man das Aug' aufs Mieder tief verschämt nach Mädchenart, doch verstohlen hebt man's wieder, wenns das Bürschchen nicht gewahrt.

Sollten so sich Blicke finden, nun, was hat denn das für Noth? man wird drum nicht gleich erblinden, wird man auch ein wenig roth.

Blicke hin und Blick' herüber, beider Mund sich auch was traut? Er seufzt Schönste! sie spricht Lieber! bald heißt's Bräutigam und Braut.

Immer näher, lieben Leutchen, wollt ihr mich im Kranze sehn? bin ich nicht ein nettes Bräutchen und der Bursch nicht minder schön.

Landesbibliothek Oldenburg

22

Vier schöne neue Lieder.

1. Der Schuster.
2. Blauer Montag.
3. Diebstahl.
4. Just Recht!

Das Erste.

Der Schuster.

1. Die Schusterzunft bleibt immer doch Die wichtigste von allen, Sonst müßten alle Menschen noch Barfuß durch's Leben wallen; So aber giebt der Schuh allein, Vor jedem Dorn und manchem Stein Uns Sicherheit und Schutz :,: Falleralle ralle rallerie fallera :,: Juchhe, juchhe, falleralle rallera.

2. Mit Festigkeit tritt mancher auf Dem sonst der Schuh gefehlet, Und dem in seinem Lebenslauf Gar mancher Dorn gequälet; Allein seitdem der Schuh ihm paßt, Ist er ein hochwillkommner Gast, Vor dem sich jeder neiget :,: Falleralle ralle :,: Juchhe, juchhe, :,:

Landesbibliothek Oldenburg